16.5.2010 - KNA

«Wir sind Kirche» für breite Beteiligung am Erneuerungsprozess

München (KNA) Die Bewegung «Wir sind Kirche» will am Erneuerungsprozess der katholischen Kirche beteiligt werden.

Lösungen für drängende Probleme dürften nicht nur in internen Bischofszirkeln erarbeitet werden, erklärte das Bundesteam von «Wir sind Kirche» am Sonntag in München. Von Anfang an sollten auch die vorhandenen Laienstrukturen und andere Reformgruppen eingebunden werden.

Seit langem lägen konkrete Vorschläge von katholischen Verbänden und Reformgruppen für eine spirituelle und strukturelle Erneuerung auf dem Tisch, sagte «Wir sind Kirche»-Sprecher Christian Weisner. Aufgrund der Kirchenkrise dürfe es «keine Tabuthemen» mehr geben.

Wenn die Bischöfe immer nur darauf verwiesen, zentrale Fragen könnten allein in Rom und auf der Ebene der Weltkirche entschieden werden, führe dies nicht weiter. Die Bischöfe seien gemäß dem Zweiten Vatikanischen Konzil zuallererst Hirten der Ortskirchen. Deshalb sollten sie sich künftig noch sehr viel deutlicher und mutiger in Rom einsetzen.

baj/cri/cdt/
Zuletzt geändert am 17.05.2010